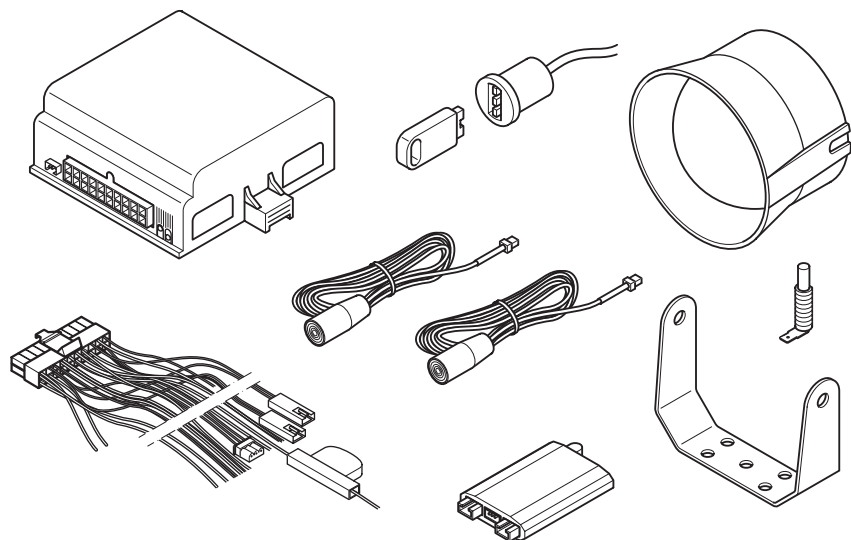




WAECO MagicSafe MS650

DE	12	Alarmanlage Montage- und Bedienungsanleitung
EN	31	Alarm system Installation and Operating Manual
FR	54	Système d'alarme Instructions de montage et de service
ES	78	Sistema di alarma Instrucciones de montaje y de uso
IT	102	Sistema di allarme Istruzioni di montaggio e d'uso

NL	126	Alarmsysteem Montagehandleiding en gebruiksaanwijzing
DA	149	Alarmanlæg Monterings- og betjeningsvejledning
SV	172	Larmsystem Monterings- och bruksanvisning
NO	195	Alarmanlegg Monterings- og bruksanvisning
FI	217	Varashälytin Asennus- ja käyttöohje

D

Fordern Sie weitere Informationen zur umfangreichen Produktpalette aus dem Hause WAECO an. Bestellen Sie einfach unsere Kataloge kostenlos und unverbindlich unter der Internetadresse: www.waeco.de

GB

We will be happy to provide you with further information about WAECO products. Please order our free catalogue with no obligation to buy on our homepage: www.waeco.com

F

Demandez d'autres informations relatives à la large gamme de produits de la maison WAECO. Commandez tout simplement notre catalogue gratuitement et sans engagement à l'adresse internet suivante : www.waeco.com

E

Solicite más información sobre la amplia gama de productos de la empresa WAECO. Solicite simplemente nuestros catálogos de forma gratuita y sin compromiso en la dirección de Internet: www.waeco.com

I

Per ottenere maggiori informazioni sull'ampia gamma di prodotti WAECO è possibile ordinare una copia gratuita e non vincolante del nostro Catalogo all'indirizzo Internet: www.waeco.com

NL

Maak kennis met het omvangrijke productscale van de firma WAECO. Bestel onze catalogus gratis en vrijblijvend onder het internetadres: www.waeco.com

DK

Bestil yderligere information om det omfattende produktudvalg fra WAECO. Bestil vores katalog gratis og uforpligtende på internetadressen: www.waeco.com

S

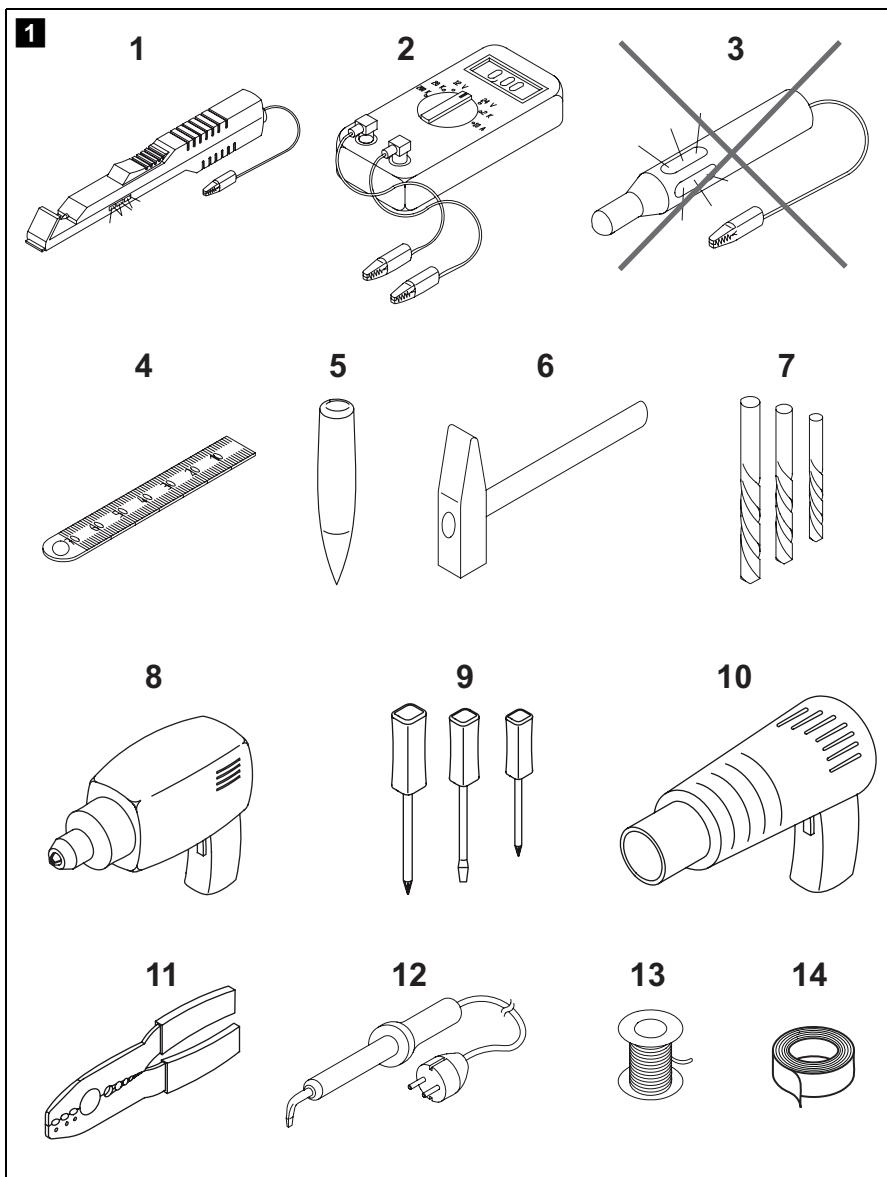
Inhämta mer information om den omfattande produktpaletten från WAECO: Beställ våra kataloger gratis och utan förpliktelser under vår Internetadress: www.waeco.com

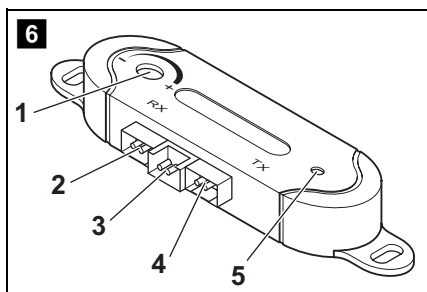
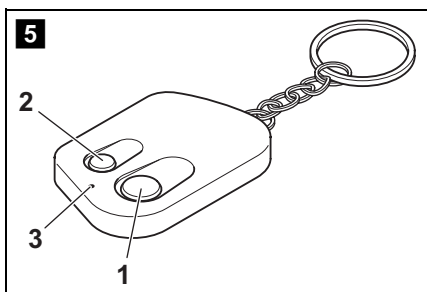
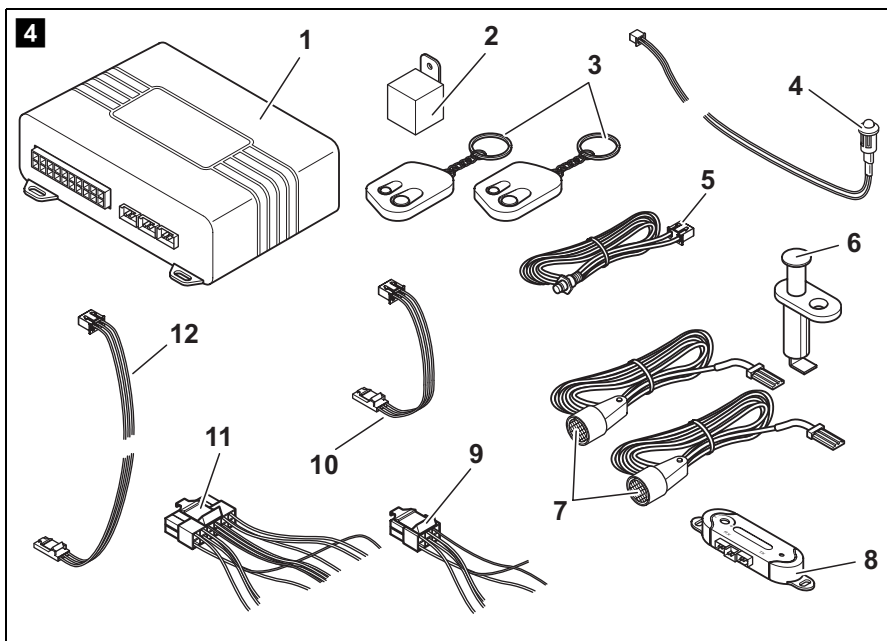
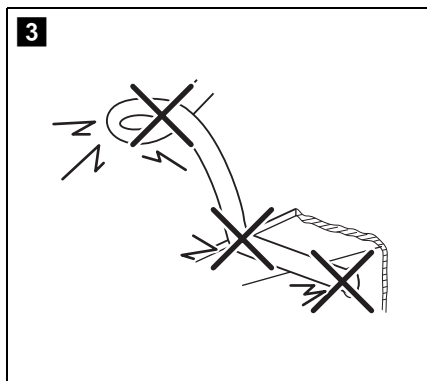
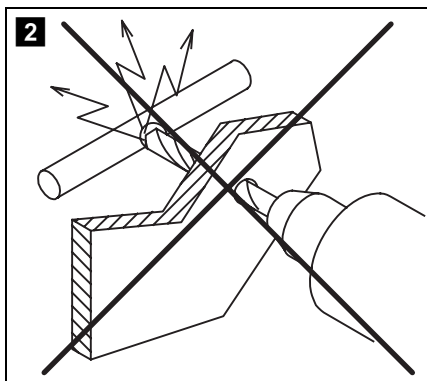
N

Be om mer informasjon om det rikholdige produktutvalget fra WAECO. Bestill vår katalog gratis uforbindtlig på Internettadressen: www.waeco.com

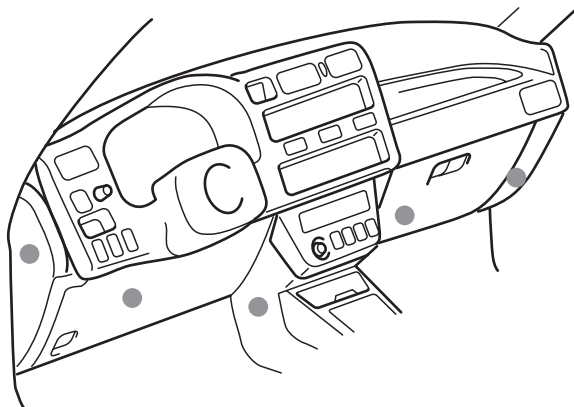
FIN

Pyytää lisää tietoja WAECO:n kattavista tuotevalikoimista. Tilatkaa tuotekuvastomme maksutta ja sitoumuksetta internet-osoitteesta: www.waeco.com

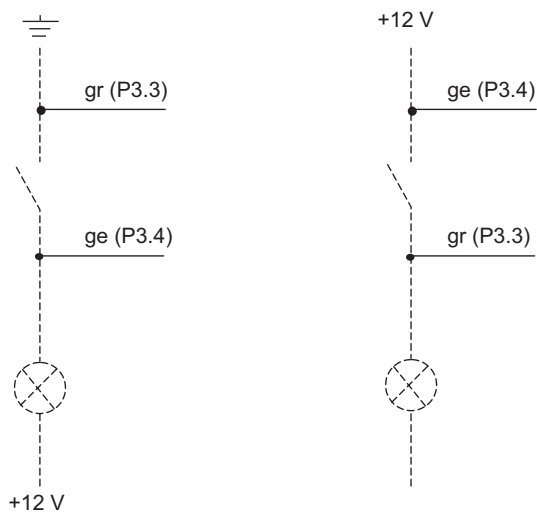




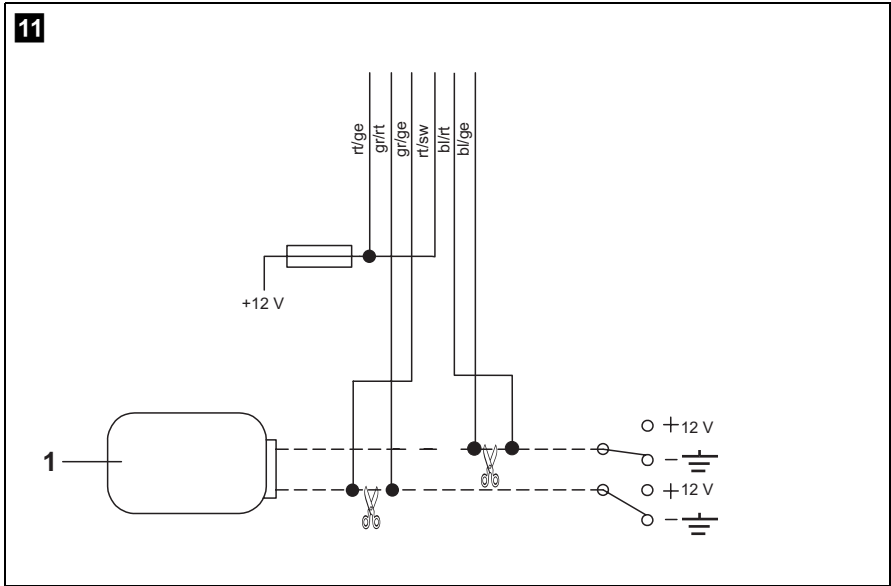
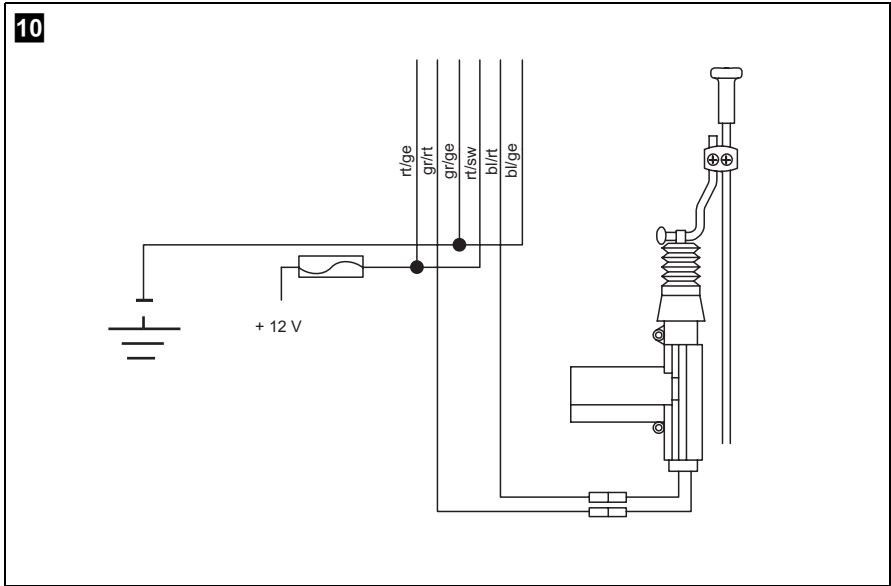
7



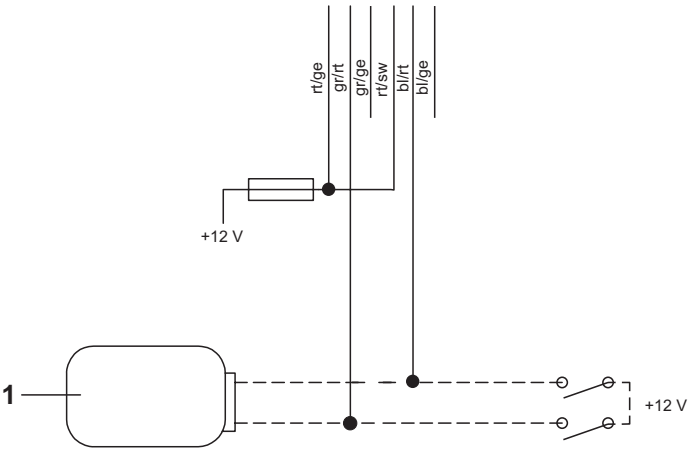
8



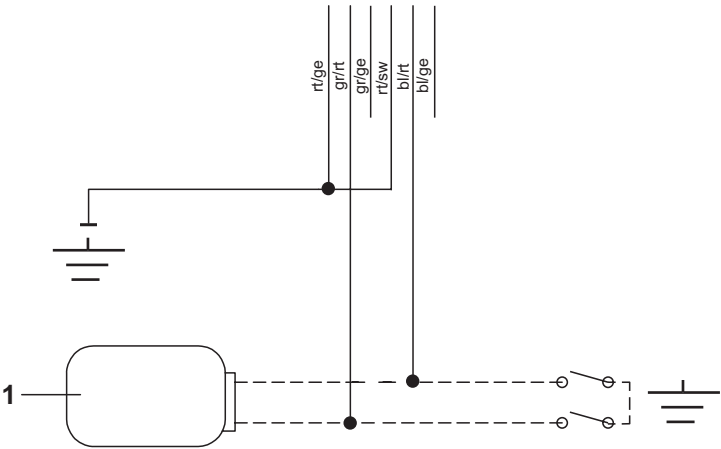




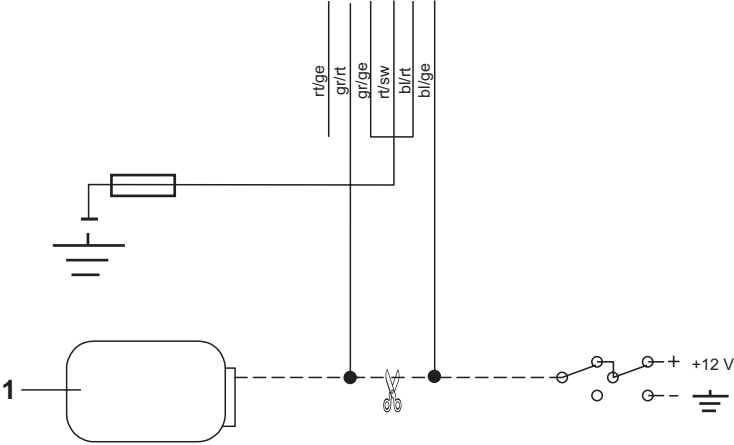
12



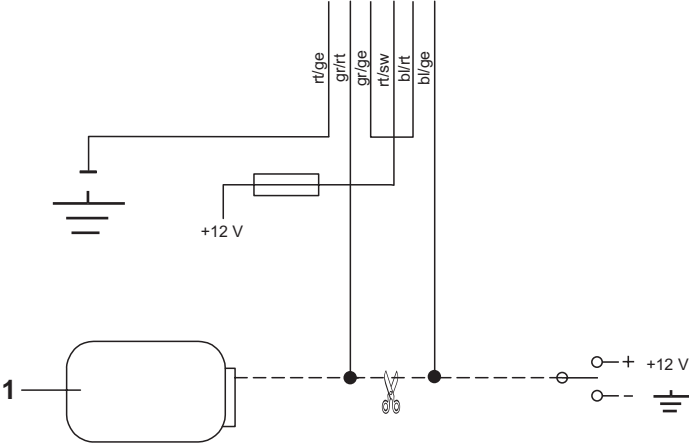
13



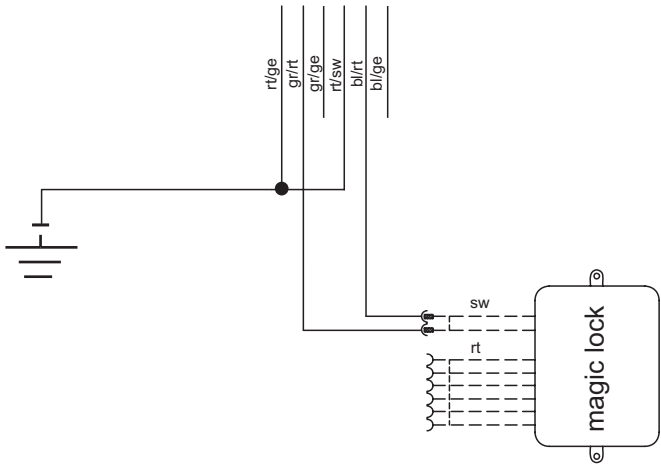
14



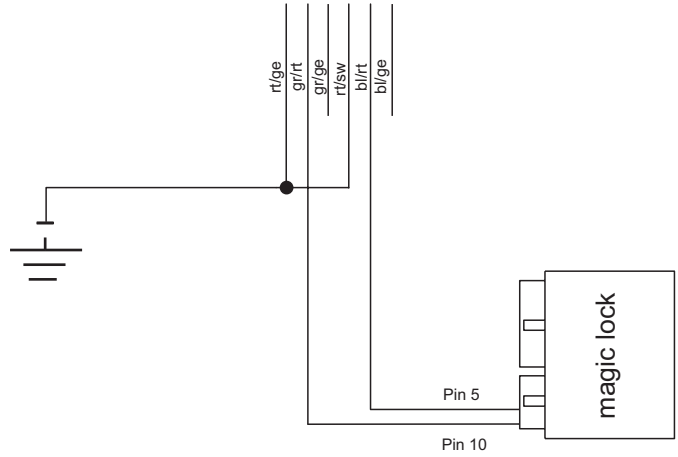
15



16



17



	BL	BR	GE	GR	GN	OR	RT	SW	WS	n. c.
DE	Blau	Braun	Gelb	Grau	Grün	Orange	Rot	Schwarz	Weiss	Nicht Belegt
EN	Blue	Brown	Yellow	Grey	Green	Orange	Red	Black	White	Not Connected
FR	Bleu	Marron	Jaune	Gris	Vert	Orange	Rouge	Noir	Blanc	Sin conectar
ES	Azul	Marrón	Amarillo	Gris	Verde	Naranja	Rojo	Negro	Blanco	Pas raccordé
IT	Blu	Marrone	Giallo	Grigio	Verde	Aran-cione	Rosso	Nero	Bianco	Non Assegnato
NL	Blauw	Bruin	Geel	Grijs	Groen	Oranje	Rood	Zwart	Wit	Niet bezet
DA	Blå	Brun	Gul	Grå	Grøn	Orange	Rød	Sort	Hvid	Ikke Forbundet
SV	Blå	Brun	Gul	Grå	Grön	Orange	Röd	Svart	Vit	Ej förbunden
NO	Blå	Brun	Gul	Grå	Grønn	Oransje	Rød	Svart	Hvit	Ikke tilkoblet
FI	Sininen	Ruskea	Keltainen	Harmaa	Vihreä	Oranssi	Punainen	Musta	Valkoinen	Ei varattu

Bitte lesen Sie diese Anleitung vor Einbau und Inbetriebnahme sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf. Geben Sie sie im Falle einer Weitergabe des Gerätes an den Nutzer weiter.

Inhaltsverzeichnis

1	Hinweise zur Benutzung der Anleitung	13
2	Sicherheits- und Einbauhinweise	13
3	Lieferumfang	16
4	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	17
5	Technische Beschreibung	17
6	MagicSafe montieren	19
7	MagicSafe elektrisch anschließen	23
8	Funktion testen	31
9	MagicSafe programmieren	35
10	MagicSafe verwenden	38
11	Fehler suchen	46
12	Pflegen und reinigen	47
13	Gewährleistung	47
14	Entsorgen	48
15	Technische Daten	48

1 Hinweise zur Benutzung der Anleitung

**Achtung!**

Sicherheitshinweis: Nichtbeachtung kann zu Materialschäden führen und die Funktion des Gerätes beeinträchtigen.

**Achtung!**

Sicherheitshinweis, der auf Gefahren durch elektrischen Strom oder elektrische Spannung hinweist: Nichtbeachtung kann zu Personen- oder Materialschäden führen und die Funktion des Gerätes beeinträchtigen.

**Hinweis**

Ergänzende Informationen zur Bedienung des Gerätes.

➤ **Handlung:** Dieses Symbol zeigt Ihnen, dass Sie etwas tun müssen. Die erforderlichen Handlungen werden Schritt für Schritt beschrieben.

✓ Dieses Symbol beschreibt das Ergebnis einer Handlung.

Abb. 1 5, Seite 3: Diese Angabe weist Sie auf ein Element in einer Abbildung hin, in diesem Beispiel auf „Position 5 in Abbildung 1 auf Seite 3“.

Beachten Sie bitte auch die nachfolgenden Sicherheitshinweise.

2 Sicherheits- und Einbauhinweise

Beachten Sie die vom Fahrzeughersteller und vom Kfz-Handwerk vorgeschriebenen Sicherheitshinweise und Auflagen!

**Achtung!**

WAECO International übernimmt keine Haftung für Schäden aufgrund folgender Punkte:

- Montagefehler,
- Beschädigungen am Gerät durch mechanische Einflüsse und Überspannungen,
- Veränderungen am Gerät ohne ausdrückliche Genehmigung von WAECO International,
- Verwendung für andere als die in der Anleitung beschriebenen Zwecke.

**Warnung!**

Klemmen Sie wegen der Kurzschlussgefahr vor Arbeiten an der Fahrzeugelektrik immer den Minuspol ab.

Bei Fahrzeugen mit Zusatzbatterie müssen Sie an dieser ebenfalls den Minuspol abklemmen.

**Warnung!**

Unzureichende Leitungsverbindungen können zur Folge haben, dass durch Kurzschluss

- Kabelbrände entstehen,
- der Airbag ausgelöst wird,
- elektronische Steuerungseinrichtungen beschädigt werden,
- elektrische Funktionen ausfallen (Blinker, Bremslicht, Hupe, Zündung, Licht).

Beachten Sie deshalb folgende Hinweise:

- Verwenden Sie bei Arbeiten an den folgenden Leitungen nur isolierte Kabelschuhe, Stecker und Flachsteckhülsen:
 - 30 (Eingang von Batterie Plus direkt),
 - 15 (Geschaltetes Plus, hinter Batterie)
 - 31 (Rückleitung ab Batterie, Masse)
 - L (Blinkerleuchten links)
 - R (Blinkerleuchten rechts)

Verwenden Sie **keine** Lüsterklemmen.

- Verwenden Sie eine Krimpzange zum Verbinden der Kabel.
- Schrauben Sie das Kabel bei Anschlüssen an Leitung 31 (Masse)
 - mit Kabelschuh und Zahnscheibe an eine fahrzeugeigene Masseschraube oder
 - mit Kabelschuh und Blechschraube an das Karosserieblech.

Achten Sie auf eine gute Masseübertragung!

Beim Abklemmen des Minuspols der Batterie verlieren alle flüchtigen Speicher der Komfortelektronik ihre gespeicherten Daten.

- Folgende Daten müssen Sie je nach Fahrzeugausstattung neu einstellen:
 - Radiocode
 - Fahrzeuguhr
 - Zeitschaltuhr
 - Bordcomputer
 - Sitzposition

Hinweise zur Einstellung finden Sie in der jeweiligen Bedienungsanleitung.

Beachten Sie folgende Hinweise bei der Montage:

- Befestigen Sie die im Fahrzeug montierten Teile so, dass sie sich unter keinen Umständen (scharfes Abbremsen, Verkehrsunfall) lösen und zu **Verletzungen der Fahrzeuginsassen** führen können.
- Befestigen Sie verdeckt unter Verkleidungen anzubringende Teile des Systems so, dass sie sich nicht lösen oder andere Teile und Leitungen beschädigen und keine Fahrzeugfunktionen (Lenkung, Pedale usw.) beeinträchtigen können.
- Achten Sie beim Bohren auf ausreichenden Freiraum für den Bohrer-austritt, um Schäden zu vermeiden.
- Entgraten Sie jede Bohrung und behandeln Sie diese mit Rostschutzmittel.
- Beachten Sie immer die Sicherheitshinweise des Fahrzeugherstellers. Einige Arbeiten (z. B. an Rückhaltesystemen wie AIRBAG usw.) dürfen nur von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden.

Beachten Sie folgende Hinweise bei der Arbeit an elektrischen Teilen:

- Benutzen Sie zum Prüfen der Spannung in elektrischen Leitungen nur eine Diodenprüflampe oder ein Voltmeter.
Prüflampen mit einem Leuchtkörper nehmen zu hohe Ströme auf, wodurch die Fahrzeugelektronik beschädigt werden kann.
- Beachten Sie beim Verlegen der elektrischen Anschlüsse, dass diese
 - nicht geknickt oder verdreht werden,
 - nicht an Kanten scheuern,
 - nicht ohne Schutz durch scharfkantige Durchführungen verlegt werden.
- Isolieren Sie alle Verbindungen und Anschlüsse.

- Sichern Sie die Kabel gegen mechanische Beanspruchung durch Kabelbinder oder Isolierband, z. B. an vorhandenen Leitungen.

3 Lieferumfang

Nr. in Abb. 4 , Seite 4	Menge	Bezeichnung
1	1	Steuergerät
2	1	Relais für den Anschluss an die Fahrzeug- hupe
3	2	Handsender
4	1	Status-LED
5	1	Service-Schalter
6	1	Motorhauben-Kontaktschalter
7	2	Ultraschallsensoren
8	1	Ultraschallmodul
9	1	Anschlusskabel P1
10	1	Anschlusskabel Zentralverriegelung P2
11	1	Anschlusskabel P3
12	1	Anschlusskabel P6
–	1	Warn-Aufkleber
–	–	Befestigungs- und Montagematerial

Zubehör

Zusatzsirene:	ASS-01
Funk-Handsender:	MS-650TX
Bewegungsmelder mit Funkübertragung:	MS-650PIR
Stellmotor	ML-11
Sperrdiode 1N4007	600548

4 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

WAECO MagicSafe MS650 (Art.-Nr. MS-650) ist eine Alarmanlage für PKWs. Sie dient zum zusätzlichen Schutz gegen Diebstahl des Fahrzeugs und seines Inhalts.

5 Technische Beschreibung

5.1 Funktionsbeschreibung

WAECO MagicSafe MS650 ist eine Alarmanlage, die über zwei Ultraschallsensoren verfügt. Sie ist ausgelegt für Fahrzeuge mit einer Bordspannung von 12 V. Sie wird an die Fahrzeughupe angeschlossen oder an eine zusätzliche Alarmsirene.

Die MagicSafe-Alarmanlage schützt Fahrzeuge und deren Inhalt vor Diebstahl. Bei aktivierter Alarmanlage wird ein Alarm ausgelöst, sobald

- eine Tür, der Kofferraum oder die Motorhaube geöffnet werden,
- die Zündung eingeschaltet wird oder
- eine Bewegung von den Sensoren im Fahrzeuginnenraum gemeldet wird.

Diese Funktionen bietet Ihnen MagicSafe MS650:

- Aktivierung und Deaktivierung über Handsender
- Innenraumüberwachung über Ultraschallsensoren
- Programmierbarer Ausgang für Komfortfunktionen.
Damit können Sie z. B. über die Aktivierung der Alarmanlage elektrisch betätigte Fenster schließen.
- Eingang zum Anschluss zusätzlicher Türkontakte oder eines Kontaktschalters für die Motorhaube oder den Kofferraum.

Für den Fall, dass der Handsender verloren geht oder defekt ist, kann die Alarmanlage über die persönliche Identifikationsnummer (PIN-Code) mit Hilfe des Service-Schalters deaktiviert werden. Der PIN-Code wird auch als Zugangsschutz (Passwort) benutzt, um weitere Handsender anzulernen.

5.2 Bedienelemente Handsender

Die Handsender haben folgende Bedienelemente:

Abb. 5, Seite 4	Bedeutung
1	Blaue Taste (Hauptfunktion: MagicSafe aktivieren/deaktivieren)
2	Graue Taste (Hauptfunktion: Komfortausgang aktivieren)
3	Kontroll-LED

5.3 Mögliche Betriebszustände von MagicSafe

Die Alarmanlage kennt folgende drei Betriebszustände:

- **betriebsbereit**

Die Alarmanlage ist ständig betriebsbereit, sobald sie eingebaut und korrekt angeschlossen ist. Sie löst in diesem Betriebszustand jedoch keinen Alarm aus.

- **aktiviert**

Wenn die Alarmanlage aktiviert ist, kann sie einen Alarm auslösen. Dies ist der Fall, wenn z. B. eine Tür aufgebrochen, die Motorhaube geöffnet oder in den Fahrzeuginnenraum eingestiegen wird. Wenn Sie wieder losfahren möchten, müssen Sie die Alarmanlage deaktivieren. Dann ist sie wieder im Betriebszustand „betriebsbereit“.

- **Alarm ausgelöst**

Wenn ein Alarm ausgelöst wurde, wird dies durch optische und akustische Signale angezeigt.

6 MagicSafe montieren



Hinweis

Wenn Sie nicht über ausreichende technische Kenntnisse für das Einbauen und Anschließen von Komponenten in Fahrzeugen verfügen, sollten Sie sich die Alarmanlage von einem Fachmann ins Fahrzeug einbauen lassen.

6.1 Benötigtes Werkzeug (Abb. **1**, Seite 3)

Für **Einbau und Montage** benötigen Sie folgende Werkzeuge:

- Maßstab (4)
- Körner (5)
- Hammer (6)
- Satz Bohrer (7)
- Bohrmaschine (8)
- Schraubendreher (9)

Für den **elektrischen Anschluss** und seine Überprüfung benötigen Sie folgende Hilfsmittel:

- Diodenprüflampe (1) oder Voltmeter (2)
- Heißluftföhn (10)
- Krimpzange (11)
- Ggf. Lötkolben (12)
- Ggf. Lötzinn (13)
- Isolierband (14)
- Wärmeschrumpfschlauch
- Ggf. Kabeldurchführungstüllen

Zur **Befestigung der Kabel** benötigen Sie ggf. noch weitere Schrauben und Kabelbinder.

6.2 Steuergerät montieren

- Wählen Sie einen geeigneten Montageort (Abb. **7**, Seite 5).



Hinweis

Beachten Sie bei der Wahl des Montageortes folgende Hinweise:

- Montieren Sie das Steuergerät
 - im Fahrgastinnenraum,
 - mit dem Hauptanschlusskabel nach unten,
 - unter dem Armaturenbrett,
 - **nicht** im Einflussbereich starker elektrischer Felder, z. B. Zündleitungen oder Zentralsterelektronik,
 - **nicht direkt** an Luftaustrittsdüsen.
- Nutzen Sie möglichst vorhandene Bohrungen im Fahrzeug.
- Schrauben Sie das Steuergerät mit den beiliegenden Schrauben fest oder verwenden Sie doppelseitiges Klebeband.

6.3 Ultraschallmodul montieren

- Wählen Sie einen geeigneten Montageort in der Nähe des Steuergerätes.
- Schrauben Sie das Ultraschallmodul mit den beiliegenden Schrauben fest oder verwenden Sie doppelseitiges Klebeband.

6.4 Ultraschallsensoren montieren

- Wählen Sie jeweils einen geeigneten Montageort an der linken und rechten A-Säule.
- Richten Sie die Ultraschallsensoren auf die Mitte der Heckscheibe aus.
- Schrauben Sie die Ultraschallsensoren mit den beiliegenden Schrauben fest.
- Verlegen Sie die Kabel an der A-Säule hinunter und über das Armaturenbrett zum Ultraschallmodul.

6.5 Service-Schalter montieren



Hinweis

Da der Service-Schalter bei normalem Betrieb nicht benötigt wird, sollten Sie ihn so unterhalb des Armaturenbrettes anbringen, dass Sie beim Ein- und Aussteigen nicht dagegen stoßen.

- Montieren Sie den Service-Schalter im Bereich des Armaturenbrettes, so dass Sie ihn vom Fahrersitz aus leicht bedienen können.
- Bohren Sie ein Loch mit einem Durchmesser von 7 mm und befestigen Sie den Schalter mit der mitgelieferten Feststellmutter.
- Verlegen Sie das Kabel zum Steuergerät.

6.6 Motorhauben-Kontaktschalter montieren

Diesen Schalter müssen Sie nur montieren, wenn das Fahrzeug nicht bereits über einen solchen Schalter verfügt.

- Wählen Sie eine geeignete Stelle im Motorraum.
- Bohren Sie ein Loch mit einem Durchmesser von 8 mm.
- Achten Sie bei der Montage darauf, dass der Abstand zur geschlossenen Haube minimal 22 mm und maximal 27 mm beträgt. Ermitteln Sie diese Abstände z. B. mit Knetmasse.

Sie können den minimalen Abstand z. B. durch Kürzen des Schalters noch verringern.

- Prüfen Sie nach dem Einbau die Schaltfunktion.

6.7 Status-LED montieren

- Bohren Sie ein Loch mit einem Durchmesser von 8 mm in das Armaturenbrett oder in eine vorhandene Kunststoffabdeckung.
- Führen Sie das Kabel mit der Status-LED durch die Bohrung und stecken Sie die Status-LED in die Bohrung, bis sie einrastet.
- ✓ Die Status-LED ist durch kleine Widerhaken gegen Herausrutschen gesichert.

6.8 Alarmsirene montieren (Zubehör)

Anstelle der Fahrzeughupe können Sie eine Alarmsirene (z. B. Art.-Nr. ASS-01) anschließen.



Achtung!

Achten Sie bei der Montage darauf, dass der Montageort nicht im Spritzwasserbereich und nicht in der Nähe der Auspuffanlage liegt.

- Montieren Sie die Alarmsirene im Motorraum.

6.9 Zusätzliche Geräte montieren (Zubehör)

Zusätzliche Sensoren anschließen

Für den Anschluss von zusätzlichen Sensoren (z. B. Neigungssensor, Erschütterungssensor oder Glasbruchsensor) befindet sich an der MS-650 ein zusätzlicher vierpoliger Eingang.

Zusätzlichen Bewegungsmelder anschließen

Sie können einen Bewegungsmelder mit Funkübertragung (Art.-Nr. MS-650PIR) für die Raumüberwachung montieren.

7 MagicSafe elektrisch anschließen



Achtung!

Bei Fahrzeugen mit Katalysator müssen Sie, während Sie die elektrischen Anschlüsse vornehmen, die Benzinpumpe außer Betrieb nehmen.

Den Gesamtschaltplan für die Alarmanlage finden Sie in Abb. **9**, Seite 6.

Nr. in Abb. 9 , Seite 6	Bezeichnung
1	Steuergerät
2	Ultraschallmodul
3	Ultraschallsensoren
4	Status-LED
5	Service-Schalter
6	Fahrzeughupe
7	Hupentaster
8	Alarmsirene (optional)
9	Alarmrelais
10	Blinkerschalter
11	Blinker
12	Türkontaktschalter
13	Kofferraum-Kontaktschalter
14	Motorhauben-Kontaktschalter
15	Startsperre (Optional)
16	Komfortausgang

Alle Stecker sind codiert, so dass Sie diese nicht verkehrt anschließen können.

7.1 Kabel verlegen

Beachten Sie beim Verlegen der Kabel, dass diese

- nicht stark geknickt oder verdreht werden,
- nicht an Kanten scheuern,
- nicht ohne Schutz durch scharfkantige Durchführungen verlegt werden (Abb. **3**, Seite 4).



Achtung!

Bevor Sie irgendwelche Bohrungen vornehmen, stellen Sie sicher, dass keine elektrischen Kabel oder andere Teile des Fahrzeuges durch Bohren, Sägen und Feilen beschädigt werden (Abb. **2**, Seite 4).

- Verwenden Sie für die Verlegung der Kabel in den Motor- oder Kofferraum möglichst vorhandene Öffnungen mit Gummistopfen. Wenn keine Öffnungen vorhanden sind, fertigen Sie eine Bohrung von ca. 13 mm Durchmesser an, und setzen Sie eine Kabeldurchführungstülle ein.



Hinweis

Ziehen Sie die Steckbuchsen der Kabel durch die Kabeldurchführungstülle, bevor Sie die Tülle in die Karosserie einsetzen.

- Verlegen Sie die Kabel so in den Motor- oder Kofferraum, dass sie unter keinen Umständen beschädigt werden können (z. B. durch Steinschlag).
- Isolieren Sie alle nicht benutzten Kabelenden.

7.2 Anschlusskabel P1 anschließen

- Stecken Sie den Stecker des Anschlusskabels auf den entsprechenden Anschluss am Steuergerät.

Orange (P1.1)

- Schließen Sie dieses Kabel an einen Anschluss an, der von der Zündung geschaltet wird (Klemme 15).

Grau (P1.2)

- Führen Sie das Kabel durch die Spritzwand zum Motorhauben-Kontaktschalter.
- Schließen Sie dieses Kabel an ein Kabel an, das Masse führt, wenn die Motorhaube geöffnet ist.
Wenn Sie kein solches Kabel finden, bauen Sie den im Lieferumfang enthaltenen Motorhauben-Kontaktschalter ein.

Grau/Weiß (P1.3)

- Verlegen Sie dieses Kabel in das Heck des Fahrzeugs.
- Schließen Sie dieses Kabel an Masse an, z. B. hinter der Lampe der Kofferraumbeleuchtung.

**Hinweis**

Falls das Fahrzeug keine Kofferraumbeleuchtung hat, müssen Sie einen zusätzlichen Kontaktschalter montieren, der Masse schaltet, wenn der Kofferraum geöffnet wird. Schließen Sie das grau/weiße Kabel daran.

Grün/Rot (1.4)

Das grün/rote Kabel dient als Komfortausgang. Der Komfortausgang führt Masse und kann mit bis zu 150 mA belastet werden. Mit der Komfortfunktion können Sie z. B.:

- Fenster schließen
- Schiebedach schließen
- Fernlicht einschalten
- Kofferraum oder Tankdeckel entriegeln
- Standheizung einschalten

**Hinweis**

Für die Komfortfunktion benötigen Sie entsprechend Ihrer Installation ein Komfortmodul oder ein Lichthupenrelais.

- Schließen Sie dieses Kabel entsprechend Ihrer Anwendung an.

7.3 Anschlusskabel P2 anschließen

MagicSafe verfügt über Universalanschlüsse für Zentralverriegelungen, damit serienmäßig eingebaute Zentralverriegelungen und motorgetriebene Nachrüst-Zentralverriegelungen daran angeschlossen werden können.

Sie finden die Kabelfarben und ihre Funktionen in folgender Tabelle:

Farbe	Stecker	Funktion
Grau/Rot	P2.1	Schließen gemeinsam
Rot/Gelb	P2.2	Schließen normal offen
Grau/Gelb	P2.3	Schließen normal geschlossen
Blau/Gelb	P2.4	Öffnen normal geschlossen
Rot/Schwarz	P2.5	Öffnen normal offen
Blau/Rot	P2.6	Öffnen gemeinsam

- Stecken Sie den Stecker des Anschlusskabels auf den entsprechenden Anschluss am Steuergerät.

An die Zentralverriegelung anschließen

- Ermitteln Sie die Schaltfunktion der originalen Zentralverriegelung.

Hierzu benötigen Sie den Schaltplan der Zentralverriegelung, den Sie bei Ihrem Fahrzeughändler erhalten.

Wenn keine Originalschaltpläne zur Verfügung stehen, müssen Sie die Funktion der Steuerleitungen, die von dem Steuergerät der Zentralverriegelung zu der Fahrzeugtür verlaufen, ausmessen.



Achtung!

Schießen Sie MagicSafe nur über die Steuerleitungen der Zentralverriegelung und nicht über andere Leitungen an.

Der Anschluss an andere Leitungen als die Steuerleitungen oder die Verwendung eines falschen Schaltplans kann zum Defekt der Zentralverriegelung und des Handsenders führen.

➤ Stellen Sie die Ansteuerungszeit der Zentralverriegelung fest.

Bei einigen Fahrzeugen, z. B. Mercedes, kann es sein, dass die Ansteuerungszeit von 0,6 s nicht ausreicht, um die Zentralverriegelung voll anzusteuern. In solchen Fällen müssen Sie die Ansteuerungszeit durch die Software-Funktion 1-6 (siehe Kapitel „Software-Funktionen“ auf Seite 35) auf 3,5 s einstellen.

➤ Schließen Sie MagicSafe gemäß passendem Schaltplan an:

- Fahrzeuge ohne Stellmotor in der Fahrtür (Fahrtür lässt sich nicht von der Beifahrtür aus ver- und entriegeln) oder für Unterdruck-Zentralverriegelungen ohne elektrische Steuerleitung: Abb. **10**, Seite 7

Hierfür benötigen Sie zusätzlich den Stellmotor WAECO Art.-Nr. ML-11 für die Fahrtür.

- Zwei von minus auf +12 V schaltende Leitungen: Abb. **11**, Seite 7
 - Zwei +12 V impulssteuernde Leitungen: Abb. **12**, Seite 8
 - Zwei minusimpulssteuernde Leitungen: Abb. **13**, Seite 8
 - Eine offen und minusimpulssteuernde Leitung: Abb. **14**, Seite 9
 - Eine +12 V und minusimpulssteuernde Leitung: Abb. **15**, Seite 9
 - Für den Anschluss an WAECO Zentralverriegelung ML-44(22) IR: Abb. **16**, Seite 10
 - Anschluss an WAECO Zentralverriegelung ML-44(22): Abb. **17**, Seite 10
- Isolieren Sie die nicht angeschlossenen Leitungen.

Nr. in Abb. 11 bis Abb. 15	Bezeichnung
1	Steuergerät der fahrzeugeigenen Zentralverriegelung

7.4 Anschlusskabel P3 anschließen

- Stecken Sie den Stecker des Anschlusskabels auf den entsprechenden Anschluss am Steuergerät.

Braun/Weiß (P3.2)

- Schließen Sie dieses Kabel ggf. an ein optionales Startsperr-Relais an.
Der Ausgang schaltet bei aktivierter Alarmanlage gegen Masse und darf maximal mit 200 mA belastet werden.

Grün (P3.3) und Gelb (P3.4)

Der Anschluss des gelben und grünen Kabels ist abhängig vom Schaltprinzip der Türkontakte, die im Fahrzeug installiert sind (Innenbeleuchtungs-Schaltung).

- Wenn das Fahrzeug eine minus geschaltete Innenbeleuchtung besitzt (das Kabel vom Türschalter führt Masse, wenn die Tür geöffnet ist):
 - Schließen Sie das gelbe Kabel an die Schaltleitung des Schalters zur Innenraumleuchte an.
 - Schließen Sie das grüne Kabel an Masse an.
- Wenn das Fahrzeug eine plus geschaltete Innenbeleuchtung besitzt (d. h. das Kabel vom Türschalter führt +12 V, wenn die Tür geöffnet ist):
 - Schließen Sie das grüne Kabel an die Schaltleitung des Schalters zur Innenraumleuchte an.
 - Schließen Sie das gelbe Kabel an Masse an.

Schwarz/Grün (P3.6) und Schwarz/Weiß (P3.10)

- Schließen Sie das schwarz/grüne Kabel an die linke Blinkerleitung an.
- Schließen Sie das schwarz/weiße Kabel an die rechte Blinkerleitung an.

Rot (P3.7)

- Schließen Sie dieses Kabel an ein permanent +12 V führendes Kabel an (Klemme +30).

Schwarz (P3.9)

- Schließen Sie dieses Kabel an Masse an (Klemme -31).

Braun (P3.11)

- Schließen Sie dieses Kabel an eine Alarmsirene oder einen Pager (Alarm-Funkmelder) an. Am Ausgang liegt im Alarmfall +12 V an.
- Schließen Sie die Minusleitung der Sirene an den Minuspol der Batterie an.
- Schließen Sie die Plusleitung der Sirene an die braune Leitung angeschlossen.

Braun/Grau (P3.12)

■■■ im Schaltplan gibt es bloß ein braun/graues Kabel, woher kommt das zweite??? ■■■

- Identifizieren Sie die beiden Kabel, die zum Hupenschalter am Lenkrad oder an der Lenksäule führen.

Das eine Kabel verbindet den Schalter mit der Hupe, das andere Kabel ist entweder an +12 V angeschlossen oder an Masse.

- Schließen Sie das eine braun/graue Kabel an die Schaltleitung der Hupe an.

**Hinweis**

Für Verbindungen innerhalb des Lenkrades gibt es Kontaktringe. Stellen Sie fest, welche Polung die Kabel zur Hupe haben, wenn sie betätigt wird.

- Falls das Hupenkabel mit 12 V versorgt wird:
 - Schließen Sie das andere braun/graue Kabel an 12 V an.
- Falls das Hupenkabel an Masse liegt:
 - Schließen Sie das andere braun/graue Kabel an Masse an.
- Stecken Sie das im Lieferumfang enthaltene Relais in den dafür vorgesehenen Sockel.

**Hinweis**

Wenn Sie eine elektronischen Sirene anstelle der Fahrzeughupe verwenden, brauchen Sie das Relais **nicht** anzuschließen.

Türkontakt-Schalter anschließen (Abb. **8, Seite 5)****Achtung!**

Bei Fahrzeugen mit serienmäßiger Innenraumlichtverzögerung muss eine Sperrdiode vom Typ 1N4007 (WAECO Art.-Nr.: 600548) eingesetzt werden.

- Schließen Sie die Sperrdiode wie folgt an:
 - bei **minus** geschaltetem Türkontakt: in die gelbe Leitung, mit der Markierung zum Türkontaktweisend
 - bei **plus** geschaltetem Türkontakt: in die grüne Leitung, mit der Markierung zur MS-650weisend

7.5 Service-Schalter (P4) anschließen

- Stecken Sie den Stecker des Service-Schalters auf den Anschluss P4 im Steuergerät.

7.6 Status-LED (P5) anschließen

- Stecken Sie den Stecker der Status-LED auf den Anschluss P5 im Steuergerät.

7.7 Ultraschallmodul (P6) anschließen

- Stecken Sie den weißen dreipoligen Stecker von Anschlusskabel P6 (Abb. **4** 12, Seite 4) auf den Anschluss (Abb. **6** 3, Seite 4) im Ultraschallmodul.
- Stecken Sie den schwarzen dreipoligen Stecker von Anschlusskabel P6 (Abb. **4** 12, Seite 4) auf den Anschluss P6 im Steuergerät.

7.8 Ultraschallsensoren anschließen (Abb. **6, Seite 4)**

- Stecken Sie den roten Stecker des Ultraschallsensor-Kabels auf den Anschluss RX (**2**) des Ultraschallmoduls.
- Stecken Sie den weißen Stecker des Ultraschallsensor-Kabels auf den Anschluss TX (**4**) des Ultraschallmoduls.

7.9 Zusätzliches Startunterbrechungsrelais (mit Sperrdiode) anschließen

- Schließen Sie Anschluss 85 des Relais an den Anschluss P3.2 (braun/weiß) an.
- Schließen Sie Anschluss 86 des Relais an +12 Volt an.
- Schließen Sie die Arbeitskontakte (Relaisanschluss 30 und 87) z. B. an die Einspritzpumpe oder das Magnetventil (■■■ welches ist das??? ■■■) an, um ein Starten des Fahrzeuges bei aktivierter Alarmanlage zu verhindern.
Das Relais wird nur bei deaktivierter Alarmanlage angesteuert. (■■■ wie ist das gemeint??? ■■■)

8 Funktion testen

8.1 Handsender testen

- Testen Sie alle Schaltfunktionen mit beiden Handsender.

Wenn die Anlage auf einen Handsender nicht reagiert, lernen Sie den betroffenen Handsender an (siehe Kapitel „Neuen Handsender anlernen“ auf Seite 45).



Hinweis

Die Reichweite der Handsender kann durch massive Metallteile und starke elektrische Felder eingeschränkt werden; sie liegt in der Regel bei 10 m bis 20 m.

8.2 Zentralverriegelung testen

Wenn Sie die Alarmanlage aktivieren (siehe Kapitel „MagicSafe aktivieren“ auf Seite 38), muss MagicSafe bei angeschlossener Zentralverriegelung das Fahrzeug verriegeln. Wenn Sie die Alarmanlage deaktivieren (siehe Kapitel „MagicSafe deaktivieren“ auf Seite 40), muss MagicSafe das Fahrzeug wieder entriegeln.

Wenn Sie die Software-Funktion 1-4 („Verriegeln/Entriegeln mit Zündung“) programmiert haben, muss MagicSafe ca. 10 s nach Einschalten der Zündung bei geschlossenen Türen die Zentralverriegelung verriegeln. Nach Ausschalten der Zündung öffnet MagicSafe die Zentralverriegelung wieder.

Wenn die Zentralverriegelung nicht entsprechend arbeitet, gehen Sie wie folgt vor:

- Prüfen Sie den elektrischen Anschluss an die Zentralverriegelung.
- Prüfen Sie, ob Ihr Fahrzeug die Software-Funktion „1-6: Impulsdauer der Türschließfunktion“ (siehe Kapitel „Programmieren“ auf Seite 36) unterstützt.
- Prüfen Sie, welcher Wert für die Software-Funktion 1-6 eingestellt ist.

8.3 Empfindlichkeit der Ultraschallsensoren testen

Die Ultraschall-Sensoren sind ab Werk voreingestellt. Die Empfindlichkeit ist richtig eingestellt, wenn MagicSafe beim Hineingreifen in den Fahrzeuginnenraum Alarm auslöst. Schläge mit der Hand auf die Fenster oder das Fahrzeugdach dürfen dagegen keinen Alarm auslösen.

Die Empfindlichkeit der Ultraschallsensoren stellen Sie am Ultraschallmodul ein.

- Drehen Sie die Einstellschraube (Abb. **6** 1, Seite 4) auf der Oberseite des Ultraschallmoduls in Richtung „+“, um die Empfindlichkeit zu erhöhen oder ...
drehen Sie die Einstellschraube des Ultraschallmoduls in die entgegengesetzte Richtung, um die Empfindlichkeit zu verringern.
- Um das Ultraschallmodul zu deaktivieren, drehen Sie die Einstellschraube (Abb. **6** 1, Seite 4) des Ultraschallsensors bis zum Anschlag in die Richtung „-“.



Hinweis

Wenn die Ultraschallsensoren zu empfindlich eingestellt sind, kann durch vorbeifahrende Fahrzeuge, hohe Temperaturen oder starke Luftbewegungen ein Alarm ausgelöst werden. Stellen Sie deshalb die Empfindlichkeit sorgfältig und nicht zu hoch ein.

Gehen Sie wie folgt vor, um die richtige Einstellung zu finden:

- Deaktivieren Sie die Alarmanlage (siehe Kapitel „MagicSafe deaktivieren“ auf Seite 40).
- Öffnen Sie die vorderen Seitenfenster um etwa 20 cm.
- Aktivieren Sie die Alarmanlage bei geschlossenen Türen und geschlossener Motor- und Kofferraumhaube.

- Greifen Sie von außen durch das Fenster ins Fahrzeuginnere:
 - Wenn ein Alarm ausgelöst wird, bevor Ihre Hand ins Fahrzeug ragt, verringern Sie die Empfindlichkeit.
 - Wenn kein Alarm ausgelöst wird, erhöhen Sie die Empfindlichkeit.

**Hinweis für Cabrios und Fahrzeuge mit Faltdächern**

Bei Fahrzeugen mit Stoff- bzw. Kunststoffdächern muss die Empfindlichkeit der Ultraschallsensoren stark reduziert werden oder ganz außer Betrieb gesetzt werden.

- Prüfen Sie durch Klopftest auf das geschlossene Verdeck, ob MagicSafe bei Bewegungen des Verdecks Alarm auslöst.

8.4 Übrige Alarmeingänge testen

- Prüfen Sie der Reihe nach die Funktion der übrigen Alarmeingänge, indem Sie jeweils einen Alarm auslösen.
- Zählen Sie danach die Blinksignale der Status-LED.

Wenn die Blinksignale nicht dem angegebenen Wert entsprechen, müssen Sie die Anschlüsse und Kabelverbindungen prüfen.

Anzahl der Blinksignale	Ursache des Alarms
2	Innenraumsensoren
3	Türen
4	Motor-/Kofferraumhaube
5	Zündung

8.5 Optische und akustische Signale testen

- Lösen Sie einen Alarm aus.

Während des Alarms müssen alle Blinkleuchten angesteuert werden und die Fahrzeughupe oder Alarmsirene sowie die Status-LED den Alarm signalisieren.

8.6 Automatische Wiederaktivierung testen

- Aktivieren Sie die Alarmanlage und deaktivieren Sie sie wieder.
- Öffnen Sie weder eine Tür, noch die Motorhaube oder den Kofferraum.

MagicSafe muss sich nach ca. 90 s selbst aktivieren, ohne die Türen zu verriegeln.

9 MagicSafe programmieren

9.1 Software-Funktionen

MagicSafe bietet Ihnen verschiedene Software-Funktionen, die Sie entsprechend der folgenden Tabelle ändern können.

Nr.	Software-Funktion	Werks-einstellung	Wert 1	Wert 2
1-1	Selbstaktivierung	Aus	Ein	Aus
1-2	Alarmdauer	30 s	30 s	60 s
1-3	Verriegeln der Zentralverriegelung beim Wiederaktivieren	Aus	Ein	Aus
1-4	Verriegeln/Entriegeln mit Zündung	Ein	Ein	Aus
1-5	Sirenenton	Ein	Ein	Aus
1-6	Impulsdauer der Türschließkontakte	0,6 s	0,6 s	3,5 s
2-1	Komfortfunktion	Ein	Ein	Aus
2-2	Impulsdauer der Komfortfunktion	10 s	10 s	25 s
2-3	Alarmverzögerungszeit nach Selbstaktivierung	Ein	Ein	Aus
2-4	Verzögerungszeit für Alarmauslösung	10 s	10 s	20 s
2-5	Auswahl Fahrzeughupe/Sirene	Hupe	Sirene	Hupe
2-6	Wiederaktivieren	Ein	Ein	Aus
3-1	PIN-Code ändern	11	1 – 9	1 – 9
3-2	Programmierte Handsender löschen Der zuletzt benutzte Handsender bleibt in Funktion.	–	Beide Tasten gleichzeitig betätigen	
3-3	Auf Werkseinstellung zurücksetzen	–	Beide Tasten gleichzeitig betätigen	

9.2 Programmieren



Hinweis!

Der werkseitig eingestellte PIN-Code lautet 11.

Programmier-Modus starten

- Schalten Sie die Zündung ein.
- Geben Sie die erste Zahl des PIN-Codes ein.
Beispiel: Bei PIN-Code 45 drücken Sie viermal den Service-Schalter.
- Schalten Sie die Zündung aus und wieder ein.
- Geben Sie die zweite Zahl des PIN-Codes ein.
Beispiel: Bei PIN-Code 45 drücken Sie fünfmal den Service-Schalter.
- Schalten Sie die Zündung aus und wieder ein.
- Drücken Sie die blaue Taste des Handsenders.
- Schalten Sie die Zündung aus und wieder ein.
- ✓ Sie sind nun im Programmiermodus und können das gewünschte Programm auswählen.

Programm auswählen

- Drücken Sie den Service-Schalter **einmal**, um Programm 1 auszuwählen:
 - 1-1: Selbstaktivierung
 - 1-2: Alarmdauer
 - 1-3: Verriegeln der Zentralverriegelung beim Wiederaktivieren
 - 1-4: Verriegeln/Entriegeln mit Zündung
 - 1-5: Sirenenton
 - 1-6: Impulsdauer der Türschließkontakte
- Drücken Sie den Service-Schalter **zweimal**, um Programm 2 auszuwählen:
 - 2-1: Komfortfunktion
 - 2-2: Impulsdauer der Komfortfunktion
 - 2-3: Alarmverzögerungszeit nach Selbstaktivierung
 - 2-4: Verzögerungszeit für Alarmauslösung
 - 2-5: Auswahl Fahrzeughupe/Sirene
 - 2-6: Wiederaktivieren

- Drücken Sie den Service-Schalter **dreimal**, um Programm 3 auszuwählen:
 - 3-1: PIN-Code ändern
 - 3-2: Programmierte Handsender löschen
 - 3-3: Auf Werkseinstellung zurücksetzen
- Schalten Sie die Zündung aus und wieder ein.
- ✓ Sie befinden sich nun im gewählten Programm und können die gewünschte Software-Funktion auswählen.

Software-Funktion auswählen

- Drücken Sie nun den Service-Schalter so oft, wie der Wert der zweiten Ziffer der gewünschten Softwarefunktion beträgt.

Beispiel: Sie befinden im Programm 2 und möchten die Software-Funktion „2-5: Auswahl Fahrzeughupe/Sirene“ ändern.
Drücken Sie den Service-Schalter fünfmal.

- ✓ Sie haben nun die gewünschte Software-Funktion aktiviert und können den gewünschten Wert einstellen.

Wert einstellen

- Drücken Sie die blaue Taste, um Wert 1 (siehe Tabelle in Kapitel „Software-Funktionen“ auf Seite 35) einzustellen.
- Drücken Sie die graue Taste, um Wert 2 (siehe Tabelle in Kapitel „Software-Funktionen“ auf Seite 35) einzustellen.
- ✓ Die Status-LED zeigt den gewählten Wert an:
 - Status-LED leuchtet: Wert 1 ist aktiviert
 - Status-LED leuchtet nicht: Wert 2 ist aktiviert
- Schalten Sie die Zündung aus.
- **Wenn Sie eine weitere Software-Funktion einstellen möchten**, schalten Sie die Zündung wieder ein.
- ✓ Sie sind wieder im Programmiermodus und können das gewünschte Programm auswählen (siehe „Programm auswählen“ auf Seite 36).
- **Wenn Sie den Programmier-Modus verlassen möchten**, drücken Sie den Service-Schalter oder warten Sie 15 s.

10 MagicSafe verwenden

10.1 Funktionstabelle

In der folgenden Tabelle finden Sie eine Auflistung aller Funktionen und wie Sie diese aktivieren.

Funktion	Bedingung	Blaue Taste	Graue Taste
Aktivieren	Zündung aus	●	
Deaktivieren	Zündung aus Alarmanlage aktiviert	●	
Verriegeln/Entriegeln der Türen von innen	Zündung ein	●	
Aktivieren ohne Innenraumüberwachung	Zündung aus	● ●	
Panik-Modus	Zündung aus	● 3 s	
Komfortausgang	Zündung aus Alarmanlage deaktiviert		● 3 s

- entsprechende Taste drücken
- 3 s entsprechende Taste drücken und 3 s gedrückt halten
- ● Taste zweimal hintereinander drücken

10.2 MagicSafe aktivieren

Gehen Sie wie folgt vor, um die Alarmanlage manuell zu aktivieren:

- Schließen Sie die Türen des Fahrzeugs.
- Drücken Sie die blaue Taste des Handsenders ca. 1 s lang.
- ✓ Die Warnblinkanlage blinkt einmal.
- ✓ Die Alarmanlage wird nach ca. 10 s aktiviert. Zur Bestätigung blinkt die Status-LED im Sekundentakt.

Bei Fahrzeugen mit Zentralverriegelung werden bei Aktivierung der Alarmanlage die Türen und der Kofferraum verriegelt. Wenn das Fahrzeug eine Original-Komfortfunktion besitzt (z. B. elektrische Fensterheber oder elektrisches Schiebedach), werden auch diese verriegelt. Sie können diese Komfortfunktion mit der grauen Taste separat steuern (siehe Kapitel „Komfortfunktion nutzen“ auf Seite 41).

Wenn die Alarmanlage bei geöffneter Tür, Motor- oder Kofferraumhaube aktiviert wird, blinken die Warnblinkleuchten dreimal, um die Störung anzuzeigen. MagicSafe ist zwar aktiviert, schließt aber bei der Überwachung den betroffenen Sensorbereich aus, bis die betroffene Tür oder Haube ordnungsgemäß geschlossen ist.

Alarmanlage so aktivieren, dass das Fahrzeug besetzt bleiben kann

Sie können die Alarmanlage so einstellen, dass die Alarmanlage keinen Alarm auslöst, wenn eine Bewegung im Innenraum des Fahrzeugs registriert wird, z. B. um ein Haustier im Fahrzeug zu lassen.

Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- Drücken Sie die blaue Taste zweimal schnell hintereinander.
- ✓ Die Warnblinkanlage blinkt zweimal.

Alarmanlage automatisch wieder aktivieren

Sie können MagicSafe so einstellen, dass die Alarmanlage automatisch wieder aktiviert wird (Software-Funktion 2-6, werkseitig aktiviert), wenn nicht innerhalb von 90 s, nachdem Sie die Alarmanlage deaktiviert haben, das Fahrzeug benutzt wird (Tür öffnen oder Zündung einschalten). Dies wird durch schnelles Blinken der Status-LED angezeigt.

Die Zentralverriegelung bleibt dabei unberücksichtigt. Wenn Sie möchten, dass durch das automatische Wiederaktivieren die Zentralverriegelung auch die Türen verriegelt, müssen Sie die Software-Funktion „1-3: Verriegeln der Zentralverriegelung beim Wiederaktivieren“ aktivieren (werkseitig deaktiviert).

10.3 MagicSafe deaktivieren

Gehen Sie wie folgt vor, um die Alarmanlage zu deaktivieren:

- Drücken Sie die blaue Taste des Handsenders etwa 1 s lang.
- ✓ Die Warnblinkanlage blinkt einmal.
- ✓ Falls Sie die Alarmanlage mit der Zentralverriegelung verbunden haben, werden alle Türen entriegelt.

MagicSafe ohne Handsender deaktivieren

Falls Sie die Handsender verlegt haben, die Batterien leer sind oder die Handsender beschädigt sind, können Sie die Alarmanlage durch Ihren PIN-Code deaktivieren.

- Schließen Sie die Tür mit dem Fahrzeugschlüssel auf.
- ✓ Die Alarmanlage löst einen Alarm aus.
- Schalten Sie die Zündung an.
- Geben Sie die erste Zahl des PIN-Codes ein.
Beispiel: Bei PIN-Code 45 drücken Sie viermal den Service-Schalter.
- Schalten Sie die Zündung aus und wieder ein.
- Geben Sie die zweite Zahl des PIN-Codes ein.
Beispiel: Bei PIN-Code 45 drücken Sie fünfmal den Service-Schalter.
- Schalten Sie die Zündung aus.
- ✓ Die Alarmanlage wird deaktiviert.

10.4 Zentralverriegelung mit MagicSafe schalten



Hinweis

Beim Verriegeln über den Handsender muss die Zündung eingeschaltet sein. Sonst wird die Alarmanlage mitaktiviert.

Wenn Ihr Fahrzeug über eine Zentralverriegelung verfügt, können Sie die Türen von innen automatisch verriegeln oder entriegeln. MagicSafe ist werkseitig so eingestellt (Software-Funktion 1-4, siehe Kapitel „Software-Funktionen“ auf Seite 35), dass ca. 10 s nach dem Einschalten der Zündung die Zentralverriegelung verriegelt wird. Die Alarmanlage bleibt deaktiviert.

Sie können die Türen über den Handsender von innen ver- und entriegeln.

Wenn Sie die Zündung ausschalten, werden die Türen ohne Verzögerung entriegelt.

10.5 Komfortfunktion nutzen

Wenn das Fahrzeug mit einem Komfortmodul ausgestattet und die Software-Funktion „2-1: Komfortfunktion“ aktiviert ist, können Sie mit dem Handsender

- die Fenster schließen
- das Schiebedach schließen
- den Kofferraum oder den Tankdeckel verriegeln
- das Fernlicht einschalten
- die Standheizung einschalten

Die Komfortfunktion wird beim Aktivieren der Alarmanlage automatisch angesteuert. Um sie **manuell** zu benutzen, gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie die graue Taste für ca. 3 s.
- ✓ Der Komfortausgang wird angesteuert.
Der Vorgang wird abgebrochen, wenn Sie die Alarmanlage mit dem Handsender aktivieren oder deaktivieren.



Hinweis

Sie können die Dauer der Ansteuerung zwischen 10 s und 25 s programmieren (Software-Funktion 2-2, siehe Kapitel „Programmieren“ auf Seite 36).

10.6 Selbstaktivierung verwenden

Als Selbstaktivierung (werkseitig deaktiviert) bezeichnet man das automatische Scharfstellen der Alarmanlage nach Verlassen des Fahrzeuges. Hierzu müssen die Zündung ausgeschaltet und die Türen geschlossen sein.

Gehen Sie wie folgt vor, um die Selbstaktivierung einzurichten:

- ▶ Schalten Sie die Software-Funktion 1-1 („Selbstaktivierung“) auf „Ein“.
- ✓ Die Alarmanlage aktiviert sich nach 90 s selbst, nachdem die Zündung ausgeschaltet wurde sowie eine Tür geöffnet und wieder verschlossen wurde.



Hinweis

Wenn Sie Selbstaktivierung eingestellt haben, verschließt die Zentralverriegelung **nicht** die Türen, damit Sie nicht versehentlich aus dem Fahrzeug ausgesperrt werden.

Verzögerungszeit einstellen

Über die Software-Funktion 2-3 („Alarmverzögerungszeit nach Selbstaktivierung“) können Sie die direkte oder eine verzögerte Alarmauslösung nach der Selbstaktivierung einstellen.

Bei der direkten Alarmauslösung wird die Alarmanlage wie bei der Aktivierung durch den Handsender sofort aktiviert.

Bei der verzögerten Alarmauslösung wartet die Alarmanlage die eingestellte Verzögerungszeit ab. Ihnen bleibt so die Möglichkeit, das Fahrzeug ohne den Handsender zu öffnen. Sie müssen die Alarmanlage dann innerhalb der Verzögerungszeit über den PIN-Code oder einen Handsender deaktivieren.

Die Verzögerungszeit (10 s oder 20 s) stellen Sie über die Software-Funktion 2-4 ein. Werkseitig sind 10 s eingestellt.

10.7 Werkstattmodus einstellen

Sie können den sogenannten Werkstattmodus einstellen, z. B. um das Fahrzeug zur Inspektion oder Reparatur zu geben. Im Werkstattmodus bleiben alle gespeicherten Einstellungen erhalten, auch wenn die Batterie abgeklemmt wird.

Gehen Sie hierzu wie folgt vor:

- Deaktivieren Sie die Alarmanlage.
- Schalten die Zündung ein.
- Drücken Sie den Service-Schalter und halten Sie ihn für 3 s gedrückt.
- ✓ Die Status-LED leuchtet.

Werkstattmodus ausschalten

- Schalten Sie die Zündung ein.
- Drücken Sie den Service-Schalter.
- ✓ Der Service-Modus ist ausgeschaltet.
- ✓ Die Status-LED erlischt.

10.8 Panik-Modus verwenden

Die Alarmanlage besitzt einen Panik-Modus. Sie können per Handsender einen Alarm auslösen, wenn Sie z. B. angegriffen werden, um Angreifer abzuschrecken. Für diese Funktion muss die Zündung ausgeschaltet sein.

Gehen Sie wie folgt vor, um den Panik-Modus zu benutzen:

- Drücken Sie die blaue Taste und halten Sie sie für 3 s gedrückt.
- ✓ Die Fahrzeughupe oder Alarmsirene wird eingeschaltet.
- ✓ Die Warnblinkanlage blinkt.
- ✓ Das Fahrzeug bleibt funktionstüchtig, so dass Sie wegfahren können.

Panik-Modus ausschalten

- Drücken Sie die blaue Taste des Handsenders.
- ✓ Der Panik-Modus wird ausgeschaltet.

10.9 Alarmquelle anzeigen

MagicSafe speichert ausgelöste Alarmer. Wenn die Status-LED nach der Deaktivierung blinkt, hat MagicSafe einen Alarm gespeichert.

Sie können die Alarmquelle wie folgt bestimmen.

- Schalten Sie die Zündung ein und achten Sie auf die Status-LED.
- ✓ Die Status-LED zeigt den Alarmgrund an:

Anzahl der Blinksignale	Ursache des Alarms
2	Innenraumsensoren
3	Türen
4	Motor-/Kofferraumhaube
5	Zündung

10.10 PIN-Code ändern

Sie können den PIN-Code ändern und auf eine Zahl von 11 bis 99 einstellen. Gehen Sie hierzu wie folgt vor:

- Starten Sie den Programmiermodus (Kapitel „Programmieren“ auf Seite 36).
- Drücken Sie den Service-Schalter **dreimal**, um Programm 3 auszuwählen.
- Schalten Sie die Zündung aus und wieder ein.
- Drücken Sie nun den Service-Schalter einmal, um die Software-Funktion „3-1: PIN-Code ändern“ auszuwählen.
- Drücken Sie die blaue Taste des Handsenders ein- bis neunmal, um die erste Ziffer des PIN-Codes auf einen Wert von 1 bis 9 einzustellen.
- Drücken Sie die graue Taste des Handsenders ein- bis neunmal, um die zweite Ziffer des PIN-Codes auf einen Wert von 1 bis 9 einzustellen.

Beispiel

Sie möchten den PIN-Code auf 64 einstellen.

- Drücken Sie die blaue Taste sechsmal.
- Drücken Sie die graue Taste viermal.

10.11 Batterie im Handsender wechseln

Wenn die Reichweite des Handsenders merklich nachlässt oder die Kontroll-LED beim Senden flackert, muss die Batterie ausgetauscht werden.



Schützen Sie Ihre Umwelt!

Leere Batterien gehören nicht in den Hausmüll.



Achtung!

Halten Sie die Batterien außer Reichweite von Kindern.

Versuchen Sie nie, Batterien wieder aufzuladen, zu öffnen oder ins Feuer zu werfen.

- Drehen Sie die Schraube auf der Unterseite des Handsenders heraus.
- Öffnen Sie den Handsender.



Achtung!

Achten Sie beim Einlegen der Batterie auf die richtige Polung. Der Plus-Pol ist oben.

- Wechseln Sie die Batterie (Batterietyp CR 2032, 3 Volt).
- Setzen Sie den Deckel des Handsenders wieder auf und drehen Sie die Schraube wieder herein.

10.12 Neuen Handsender anlernen

MagicSafe kann mit bis zu fünf Handsendern bedient werden.

Gehen Sie wie folgt vor, um einen neuen Handsender anzulernen:

- Schalten Sie die Zündung ein.
- Geben Sie die erste Zahl des PIN-Codes ein.
Beispiel: Bei PIN-Code 45 drücken Sie viermal den Service-Schalter.
- Schalten Sie die Zündung aus und wieder ein.
- Geben Sie die zweite Zahl des PIN-Codes ein.
Beispiel: Bei PIN-Code 45 drücken Sie fünfmal den Service-Schalter.
- Schalten Sie die Zündung aus und wieder ein.
- Drücken Sie die blaue Taste des anzulernenden Handsenders.
- ✓ Der neue Handsender ist angelernt.

- Drücken Sie den Service-Schalter oder warten Sie 15 s, um den Anlernmodus zu beenden.

**Hinweis**

Wenn mehr als fünf Handsender angelern werden, speichert das System nur die letzten fünf.

- Prüfen Sie, ob der neue Handsender und die anderen im Gebrauch befindlichen Handsender noch gespeichert und funktionsfähig sind.

11 Fehler suchen

Die Reichweite des Handsenders verringert sich.

Die Batterien sind erschöpft.

Sie haben den Handsender verloren, oder der Handsender ist beschädigt.

- Schalten Sie die Alarmanlage mit Hilfe Ihres PIN-Codes aus (siehe Kapitel „MagicSafe ohne Handsender deaktivieren“ auf Seite 40).

Sie erhalten drei Signaltöne/Blinkzeichen anstelle der gewohnten Meldung, wenn Sie die Alarmanlage einschalten.

Die Alarmanlage warnt Sie, dass noch eine Tür oder die Motor-/Kofferraumhaube offen ist.

- Schalten Sie die Alarmanlage aus.
- Beseitigen Sie die Ursache der Fehlermeldung.
- Schalten Sie die Alarmanlage wieder ein.

Sie erhalten vier Signaltöne/Blinkzeichen anstelle der gewohnten zwei Meldungen, wenn Sie die Alarmanlage ausschalten.

Die Alarmanlage hatte einen Alarm ausgelöst.

- Zählen Sie die Anzahl der Blinkzeichen der Status-LED.

Dadurch finden Sie den Sensor, der den Alarm ausgelöst hat (siehe entsprechende Tabelle im Kapitel „Alarmquelle anzeigen“ auf Seite 44).

Sie haben die Alarmanlage vor einigen Minuten ausgeschaltet, aber die Alarmanlage hat sich wieder eingeschaltet.

Möglicherweise hat die Alarmanlage registriert, dass Sie nicht in das Fahrzeug eingestiegen sind und sich deshalb automatisch wieder eingeschaltet sowie die Türen verriegelt, falls diese Option mit angewählt ist (Software-Funktion 1 „Selbstaktivierung“).

- Lassen Sie eine Tür oder die Motor-/Kofferraumhaube offen, um dies zu vermeiden.

12 Pflegen und reinigen



Achtung!

Keine scharfen oder harten Mittel zur Reinigung verwenden, da dies zu einer Beschädigung des Gerätes führen kann.

- Reinigen Sie das Gerät gelegentlich mit einem feuchten Tuch.

13 Gewährleistung

Es gilt die gesetzliche Gewährleistungsfrist. Sollte das Produkt defekt sein, schicken Sie es bitte an die WAECO Niederlassung in Ihrem Land (Adressen siehe Rückseite der Anleitung) oder an Ihren Fachhändler. Zur Reparatur- bzw. Gewährleistungsbearbeitung müssen Sie folgende Unterlagen mit-schicken:

- eine Kopie der Rechnung mit Kaufdatum,
- einen Reklamationsgrund oder eine Fehlerbeschreibung.

14 Entsorgen

- Geben Sie das Verpackungsmaterial möglichst in den entsprechenden Recycling-Müll.



Wenn Sie das Gerät endgültig außer Betrieb nehmen, informieren Sie sich bitte beim nächsten Recyclingcenter oder bei Ihrem Fachhändler über die zutreffenden Entsorgungsvorschriften.

14.1 Batterien der Handsender entsorgen



Schützen Sie Ihre Umwelt!

Leere Batterien gehören nicht in den Hausmüll.

- Geben Sie bitte Ihre leeren Batterien beim Händler oder bei einer Sammelstelle ab.

15 Technische Daten



Hinweis

Die Alarmanlage hat eine geringe Stromaufnahme (< 20 mA). Sie können das Fahrzeug mit aktivierter Alarmanlage für mehrere Wochen abstellen, ohne die Fahrzeugbatterie zu entladen.

Steuergerät

Betriebsspannung:	12 V DC
Stromaufnahme:	< 20 mA (aktiviert) < 7mA (deaktiviert)
Betriebstemperatur:	–20 °C bis +75 °C
Abmessungen (B x T x H):	123 x 34 x 99 mm

Handsender

Sendefrequenz:	433,992 MHz
Kodierung:	Wechselcode-System
Betriebsspannung:	3 Volt
Reichweite:	bis 20 m
Batterietyp:	CR2032
Betriebstemperatur:	–20 °C bis +75 °C
Abmessungen (B x T x H):	36 x 13 x 52 mm

Ausführungen, dem technischen Fortschritt dienende Änderungen und Liefermöglichkeiten vorbehalten.

Zulassungen

Das Gerät hat die e1-Zulassung und die R&TTE-Zulassung.



A-00 0267

Ausführungen, dem technischen Fortschritt dienende Änderungen und Liefermöglichkeiten vorbehalten.

WAECO

mobile solutions

Headquarters

(D) **WAECO International GmbH** · Hollefeldstraße 63 · D-48282 Emsdetten
☎ +49 2572 879-195 · 📠 +49 2572 879-322 · Mail: info@waeco.de · Internet: www.waeco.de

Europe

(CH) **WAECO Schweiz AG**
Riedackerstrasse 7a
CH-8153 Rümlang (Zürich)
☎ +41 44 8187171
📠 +41 44 8187191
Mail: info@waeco.ch

(DK) **WAECO Danmark A/S**
Tværvej 2
DK-6640 Lunderskov
☎ +45 75585966
📠 +45 75586307
Mail: waeco@waeco.dk

(E) **WAECO Ibérica S.A.**
Cami del Mig, 106
Poligono Industrial Les Corts
E-08349 Cabrera de Mar
(Barcelona)
☎ +34 93 7502277
📠 +34 93 7500552
Mail: info@waeco.es

(F) **WAECO Distribution SARL**
ZAC 2 · Les Portes de L'Oise
Rue Isaac Newton
F-60230 Chambly (Paris)
☎ +33 1 30282020
📠 +33 1 30282010
Mail: info@waeco.fr

(FIN) **WAECO Finland OY**
Mestarintie 4
FIN-01730 Vantaa
☎ +358 20 7413220
📠 +358 9 7593700
Mail: waeco@waeco.fi

(I) **WAECO Italcold SRL**
Via dell'Industria 4/0
I-40012 Calderara di Reno (BO)
☎ +39 051 727094
📠 +39 051 727687
Mail: sales@waeco.it

(N) **WAECO Norge AS**
Leif Weldingsvei 16
N-3208 Sandefjord
☎ +47 33428450
📠 +47 33428459
Mail: firmapost@waeco.no

(NL) **WAECO Benelux B.V.**
Ecustraat 3
NL-4879 NP Etten-Leur
☎ +31 76 5029000
📠 +31 76 5029090
Mail: verkoop@waeco.nl

(S) **WAECO Svenska AB**
Gustaf Melins gata 7
S-42131 Västra Frölunda
(Göteborg)
☎ +46 31 7341100
📠 +46 31 7341101
Mail: info@waeco.se

(UK) **WAECO UK Ltd.**
Dorset DT2 8LY · Unit G
Roman Hill Business Park
UK-Broadmayne
☎ +44 1305 854000
📠 +44 1305 854288
Mail: sales@waeco.co.uk

Overseas + Middle East

(AUS) **WAECO Pacific Pty. Ltd.**
1 John Duncan Court
Varsity Lakes QLD 4227
☎ +61 7 55076000
📠 +61 7 55076001
Mail: sales@waeco.com.au

(HK) **WAECO Impex Ltd.**
Suites 3210-12 · 32/F · Tower 2
The Gateway · 25 Canton Road
Tsim Sha Tsui · Kowloon
Hong Kong
☎ +852 24632750
📠 +852 24639067
Mail: info@waeco.com.hk

(ROC) **WAECO Impex Ltd.**
Taipei Office
2 FL-3 · No. 56 Tunhua South Rd, Sec 2
Taipei 106, Taiwan
☎ +886 2 27014090
📠 +886 2 27060119
Mail: marketing@waeco.com.tw

(UAE) **WAECO Middle East FZCO**
R/A 8, SD 6
Jebel Ali, Dubai
☎ +971 4 8833858
📠 +971 4 8833868
Mail: waeco@emirates.net.ae

(USA) **WAECO USA, Inc.**
8 Heritage Park Road
Clinton, CT 06413
☎ +1 860 6644911
📠 +1 860 6644912
Mail: customercare@waecousa.com



www.waeco.com